

PRESSEMITTEILUNG



Buckelwal in der Nordsee freigelassen – Einsatz erfolgreich begleitet

LM

Schwerin, 02.05.2026

Nummer 137/2026

Der vor Mecklenburg-Vorpommern gestrandete Buckelwal ist am Wochenende in der Nordsee in die Freiheit entlassen worden. Damit ist der Transport aus der Ostsee abgeschlossen.

Umweltminister Dr. Till Backhaus erklärte dazu:

„Ich habe von Beginn an gesagt, dass wir den Wal begleiten werden – und genau das haben wir nach bestem Wissen und Gewissen getan.

Wir haben gegenüber der Initiative immer klar gemacht, dass Anpassungen am ursprünglichen Konzept angezeigt und von uns geprüft werden müssen. Grundlage dafür waren durchgehend das Tierwohl, der Tierschutz und ein möglichst artgerechtes Verhalten des Tieres. All das haben wir schnell und unbürokratisch gewährleistet.

Wir haben diesen Rettungsversuch, der in dieser Form einmalig in Deutschland ist, erfolgreich begleitet und damit auch ein Stück Geschichte geschrieben.

Jetzt kommt es darauf an, dass uns die Daten des Peilsenders zügig zur Verfügung gestellt werden, damit wir die weitere Reise des Wals nachvollziehen können.“

Backhaus betonte zudem den weitergehenden Handlungsauftrag:

„Für mich gilt weiterhin: Wir müssen uns noch stärker für den Artenschutz, den Klimaschutz, den Meeresschutz und sauberes Wasser engagieren.“

Ministerium für
Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche
Räume und Umwelt
Mecklenburg-Vorpommern
Paulshöher Weg 1 | 19061 Schwerin

V.i.S.d.P. Eva Klaußner-Ziebarth
e.klaussner-ziebarth@lm.mv-regierung.de
www.lm.mv-regierung.de